

KONTAKT

ÖKUMENISCHE KIRCHENZEITUNG FÜR OBERWART



Schöne Fezzen!



Vorstellung



Taufbekenntnis



Gabenbereitung



Kreuzübergabe



Bibelübergabe



Vater unser



ERSTKOMMUNION



Marin BABIC, David BENDL, Lea CIHLAR, Elias ERDÖDI, Robin ERDÖDI, Johanna GOSSY, Melinda HALPER, Ares HIMMLER, Samuel HORVATH, David JAKLITSCH, Michael JALITS, Alan KÖBERL, Laurenz LEHNER, Leona LJOKI, Vanessa LOVRENCIC, Jonas MÜLLNER, Elias NWANKWO, Sara PAULINY, Clemens POLLANZ, Leon PÖLZLBAUER, Alexander PORTSCHY, Elias PUTZ, Simon REIGER, Tim RINGBAUER, Sophie ROTTER, Amy SCHERMANN, Tristan SCHERMANN, Ben SCHRANZ, Dominik STANIC, Jonas TALLIAN, Vanessa WALLNER, Stella WENINGER, Natalie WINDISCH

Unser Pfarrgemeinderat

Vorstandsmitglieder:

Eva MARLOVITS, Ratsvikarin
 DI (FH) Thomas NEMETH, Schriftführer
 Annemarie LACKNER
 Dr. Jasmin POSTMANN

Weitere Mitglieder:

István DEMENY, MA
 Valerie DOWAS
 Ing. Gerd GABRIEL
 Dr. Kurt HECHENBLAICKNER
 Emilia HECHENBLAICKNER
 Manuela HORVATH
 Katharina KRUTZLER
 Thomas KULOVITS, MSc
 Toni MELJANAC
 Lisa MUTH, BEd
 Katrin NEMETH

Wirtschaftsrat-Mitglieder:

Annemarie LACKNER, Stellvertreterin des Vorsitzenden
 Mag. Dr. Michaela PUHR, Schriftführerin
 Manfred PAUSACKERL, Finanzreferent
 Ing. Gerd GABRIEL
 Dr. Kurt HECHENBLAICKNER
 Christian KRUTZLER
 Eva MARLOVITS
 RRat Michael RACZ

Kassaprüfer:

Gabriele GLAVANOVICS
 Josef MIKLOS

Unsere Pfarre im Internet:

www.martinus.at/oberwart/

Glücklich die Gemeinde

Glücklich die Gemeinde,
 die Jesus in den Mittelpunkt stellt
 und die unterwegs bleibt durch diese Zeit.
 Die nicht auf einem
 „Das war schon immer so“ beharrt,
 aber sich auch nicht jedem Zeitgeist anschließt.

Glücklich die Gemeinde,
 die eine Ahnung hat vom Reich Gottes
 und die heute damit beginnt,
 dieses Reich Wirklichkeit werden zu lassen,
 die in dem Vertrauen lebt und arbeitet,
 dass das möglich ist,
 auch wenn Rückschritte und Misserfolge
 den Mut nehmen.

Glücklich die Gemeinde,
 in der Friede wohnt und Gerechtigkeit,
 die gastfreundlich ist und sich nicht verschließt,
 in der Freunde und Fremde willkommen sind
 und sich versammeln um den Tisch des Herrn.

Glücklich die Gemeinde,
 die Raum zur Entfaltung gibt,
 die Neues wagt und lebendig ist,
 die die Talente nutzt, die in ihr sind,
 und die Schätze hebt, die sie besitzt.

Glücklich die Gemeinde,
 die Geborgenheit findet und Vertrauen
 im Hören des Wortes Gottes
 und im Brechen des Brotes,
 die ihre Mitte gefunden hat,
 die ihr Orientierung gibt und Halt,
 die Brot sein kann für andere
 und die Liebe Gottes erfahrbar macht.

(Klauke Ursula u. a.)



Kirchenreform, aber wie?

von Stadtpfarrer Erich Seifner

Weil die Kirche aus „menschlichem und göttlichem Element zusammenwächst“ und deshalb auch „Sünder in ihrem eigenen Schoße“ umfasst, bedarf sie immer auch der Reinigung und Erneuerung. (2. Vatikan. Konzil, LG 8) Erneuerung und Reform der Kirche sind erst recht auch heute in einer Zeit notwendig, in der immer mehr Menschen bewusst wird, dass wir uns als Kirche an einem Scheideweg befinden: entweder weitermachen wie bisher und unsere Zeit und Kraft verwenden, um volk-kirchliche Strukturen aufrechtzuerhalten und den kirchlichen Niedergang zu verwalten, oder umdenken, den Aufbruch wagen, missionarisch Kirche sein, uns von Gott auf Neuland locken lassen.

Papst Franziskus hat in dieser Frage eindeutig Stellung bezogen. Er will eine missionarische Ausrichtung bzw. Umgestaltung des gesamten kirchlichen Lebens. Sein diesbezügliches Programm hat er in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ (= EG) dargelegt.

Wie er sich diese missionarische Umgestaltung der Kirche vorstellt?

– Einige seiner diesbezüglichen Aussagen möchte ich hier nennen:

Jeder Christ ein Missionar

Als Mutter Teresa einmal gefragt wurde, was sich ihrer Meinung nach als erstes in der Kirche ändern müsse, hat sie geantwortet: Sie und ich! Auch Papst Franziskus ist überzeugt, dass ein missionarischer Aufbruch in der Kirche nur möglich ist, wenn sich jeder Christ dort, wo er lebt, arbeitet und seine Freizeit verbringt, bewusst ist: „*Ich bin eine Mission auf dieser Erde und ihretwegen bin ich auf dieser Welt. ... um Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien.*“ (EG 273)

Erneuerter Seelsorgepersonal

Papst Franziskus weiß auch, dass eine missionarische Umgestaltung bzw. eine Erneuerung der Kirche ganz wesentlich von den in der Kirche handelnden Personen abhängt. Was er in seiner Ansprache beim Weihnachtsempfang zu den Angehörigen der Römischen Kurie am 22. Dezember 2016 sagte, gilt gewiss auch für alle, die in der Kirche ein Amt innehaben oder für ihren Dienst in der Kirche eine Beauftragung bzw. Sendung erhalten haben: „*Die Reform der Kirche wird einzig und allein wirksam, wenn sie mit ‚erneuerten‘ und nicht bloß mit neuen Menschen durchgeführt wird. Es genügt nicht, sich damit zufrieden zu geben, das Personal auszutauschen, sondern die Kurienmitglieder müssen dazu gebracht werden, sich geistlich, menschlich und beruflich zu erneuern. Die Kurienreform verwirklicht sich keineswegs mit dem Wechsel der Personen, was gewiss geschieht und geschehen wird -, sondern mit der Umkehr in den Personen. Tatsächlich reicht eine ständige Fortbildung nicht aus, es bedarf auch einer Umkehr und einer ständigen Reinigung. Ohne einen Gesinnungswandel wäre das funktionale Bemühen vergeblich.*“

Bedeutung der (Sonntags-)Eucharistie

Papst Franziskus scheint bewusst zu sein, dass die Erneuerung der Kirche auch engstens mit der Belebung der Eucharistie verbunden ist. So empfahl er den deutschen Bischöfen bei ihrem Ad-limina-Besuch im November 2015 in Rom die Stärkung des sakramentalen Lebens und da vor allem die Belebung von Beichte und Eucharistie, um dem gegenwärtigen Schwund des christlichen Glaubens entgegenzuwirken.

Die Liturgie fruchtbringend bzw. mit innerem Gewinn mitzufeiern, war auch schon der ausdrückliche Wunsch der Bischöfe auf dem 2. Vatikanischen Konzil. (SC 11;

14; 30; 48) Dazu gehört, dass wir offen sind für die Begegnung mit Jesus Christus in den Sakramenten und auch alles wegräumen, was dieser Begegnung im Wege steht. Konkret bedeutet dies z. B. auch, dass wir in der Beichte Gott um Vergebung unserer schweren Sünden bitten, bevor wir die Kommunion empfangen.

Weil die Kirche immerfort aus der Eucharistie lebt und wächst (2. Vatikan. Konzil, LG 26), kann sie auch in Zeiten des Priestermangels nicht einfach durch eine Wort-Gottes-Feier am Sonntag ersetzt werden. (Die deutschen Bischöfe, Gemeinsam Kirche sein, S.26)

Um den hohen Stellenwert und die Bedeutung der Eucharistiefeier

nicht zu schmälern, sollen die Gläubigen auch erst dann zu einer Wort-Gottes-Feier zusammenkommen, wenn trotz intensiver Bemühung um eine priesterliche Seelsorgsaushilfe eine Sonntagsmesse in einer zumutbaren Entfernung nicht möglich ist. Solche Wort-Gottes-Feiern müssen auch eindeutig und klar von der Feier der Heiligen Messe unterschieden sein, in der Regel ohne Kommunionsspendung erfolgen und rechtzeitig angekündigt werden. (Rahmenordnung für Sonntagsgottesdienste ohne Priester, in: Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz, Nr. 51 (2010), S 6-8)

Katechese

ist für Papst Franziskus „*die Mitte der Evangelisierungstätigkeit und jedes Bemühens um Erneuerung*“ (EG 164). Sie scheint heutzutage unverzichtbar und geradezu geboten zu sein „*als Reaktion auf ein in der westlichen Welt immer stärker bemerkbares Schwinden von Glaubenswissen und Glaubenspraxis*“ (DB Ägidius) und auch im Hinblick darauf, dass selbst ein Großteil derer, die aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen, sich im Katechumenatsstatus befindet. (Papst Benedikt XVI.) Während der Religionsunterricht in der Schule auf die religiöse Sachkompetenz zielt, ist es Aufgabe der Katechese, die in den Kompetenzbereich der Pfarre fällt, junge wie erwachsene Menschen in den christlichen Glauben einzuführen und das Leben als Christ einzulernen. Ihr Ziel ist „*die Hinführung zur Grundentscheidung, als Christ leben zu wollen.*“ (Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“, hrsg. von den liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, S. 17)





Auferstehungsprozession



Maiandacht und Abendmesse mit Kirchenchor



FIRMUNG



Hanna ASPAN, Paul AUS DER SCHMITTEN, Selina BALDASTI, Patrick BALDAUF, Anna DANZER, Casey DEIAC, Marco EDELHOFER, Nina FALB, Peter HERLICKA, Marie HORVATITS, Sophie HUBER, Sven JANISCH, Sarah KAJDOCSI, Emese KOCSIS, Victoria KRAUTSOK, Anna MELJANAC, Martin MELJANAC, Amanda NARDAI, Christina NEISSER, Michelle PELZMANN, Clemens POKORNY, Julia PRONEGG, Miriam STENGG, David TANCZOS, Annika TOMSITS

r. k. MESSORDNUNG

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag (Vorabendmesse):

19.00 Uhr: Marienkapelle
(ab September 18.30 Uhr)

Sonntag und kirchlich gebotene Feiertage:

8.45 Uhr: Marienkapelle (ungarisch)
10.00 Uhr: Osterkirche

Heilige Messen in der Krankenhauskapelle:
Mittwoch, Freitag und Sonntag um 18 Uhr




Busreisen - Reisebüro

Tullner Gartenbaumesse	02.09.2017	€ 49,00
Badeaufenthalt Baška	16.-23.09.2017	€ 330,00
Saisonabschluss Selce-Crikvenica	26.-29.10.2017	€ 309,00

Steinamangerer Straße 142, 7400 Oberwart
Tel: 03352/38974 • Fax -83 • office@suedburg.at
www.suedburg.at

Kommt gut an.



ÖFFENTLICHER NOTAR DR. WALTER BAJLICZ

Hauptplatz 11 - Atrium
7400 Oberwart

E-Mail: office.bajlicz@notar.at
Tel.: 03352/38214
Fax.: 03352/38214-14




DER NOTAR




Gärtnerei Graf

7400 OBERWART, Steinamangerer Str. 36b
Tel.: 03352/32448, Fax: 03352/32448



Wenn's ums Zweirad geht, kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

ZWEIRAD-CENTER Serenyi

OBERWART · Haydnhof 3
Telefon & Fax: 03352/32526

Damit Sie auch nach Jahren noch immer bestens fahren!



Dipl. Ing. Gerald Guttman

Staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

PLANUNG - GUTACHTEN - STATIK

Oberwart - Eisenstadt - Wien
Tel.: 03352/34877-33 www.zt-guttman.at

Gartengeräte

DORNER GmbH

... mit uns mähen Sie besser!

A-7400 Oberwart, Grazer Str. 87
Tel. 03352 / 31 0 45

Raiffeisenbezirksbank Oberwart



Meine Kirche.
Meine Bank.



RM concept

Planung
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5
e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888



Ihr Problem ist unser Problem!

BACH-APOTHEKE

Mag. pharm. Andrea Windisch KG
7400 OBERWART, Grazer Straße 26





LEHNER & BENCSICS

Öffentliche Notare in Oberwart
Tel.: 03352/324 26 • Fax: 03352/316 10

FUSSWALLFAHRT

nach Mariazell

vom 17. - 20. August 2017



Bezirkserntedankfest

am 10. September 2017

11.30 Uhr: Ökum. Mittagsgebet
im Stadtpark

Herzlich
willkommen
zum

r. k. Pfarre

41. Pfarrfest

am Freitag, 30. Juni 2017, ab 18 Uhr
auf dem Kirchplatz

Herzliche Einladung zum

ARKADENFEST

am 17. September 2017 im Arkadenhof
(bei Schlechtwetter im Festsaal der Gemeinde)

Gelebte Ökumene in Oberwart

Sommer ARCHE

Herzliche Einladung zum ökumenischen
Kindertreff ARCHE



Auch in den Sommerferien gibt es zwei Termine
für die ARCHE. Dazu laden wir euch herzlich ein.
Spiel, Spaß und Spannung warten auf euch! ☺

Wo? Gemeindesaal der evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Oberwart

Wann? Samstag, 22. Juli 2017
Samstag, 5. August 2017

Uhrzeit? 10-12:00 Uhr



Auf euer Kommen freuen sich Sieglinde Pfänder
und Jasmin Hatzl.

Anmeldung:

Wir würden gerne eine Whatsapp- bzw. Mailgruppe ARCHE gründen, um Sie
auf die Arche Termine aufmerksam zu machen und um Papier zu sparen, (wir
drucken jedes Mal 300 Einladungen aus)

Daher bitten wir Sie, Ihr Kind per Mail: pfaender@evangelischabow.at oder
per Whatsapp 0699/18877123, bei Pfr. Mag. Sieglinde Pfänder, mit Name und
Altersangabe anzumelden. Wir behandeln Ihre Daten selbstverständlich
vertraulich.

Sie können diese Anmeldung auch per Post an uns schicken:

Evangelische Kirchengasse 6, 7400 Oberwart. Danke.



Die Feuerwehrleute nach dem diesjährigen
Feuerwehrgottesdienst am 28. Mai vor der reformierten
Kirche. Der Gottesdienst wurde auch von den
Feuerwehrmännern mitgestaltet, anschließend er-
folgte die feierliche Inbetriebnahme („Einweihung“)
des neuen Einsatzfahrzeuges.

BITTE TERMIN VORMERKEN !!!

VORTRAG zur

„Evangelischen Freiheit“

UNIV.PROF. DR. ULRICH KÖRTNER
(“Wissenschaftler des Jahres”)

im ref. Gemeindesaal

am Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr